

Wechsel der gesetzlichen Krankenversicherung spart bis zu 903 Euro im Jahr

- **Größtes Sparpotenzial in Baden-Württemberg und Thüringen**
- **Sechs Krankenkassen erhöhen, 13 senken den Zusatzbeitrag**
- **Bei Beitragserhöhung haben Versicherte ein Sonderkündigungsrecht**

München, 09. Januar 2018

Der Zusatzbeitrag gesetzlicher Krankenkassen reicht 2018 von 0,0 Prozent bis 1,7 Prozent. Dadurch sparen gesetzlich Versicherte mit einem Jahreseinkommen von 53.100 Euro (Beitragsbemessungsgrenze 2018*) bei einem Kassenwechsel bis zu 903 Euro im Jahr. Bei einem durchschnittlichen Einkommen von 30.000 Euro beträgt die Ersparnis bis zu 510 Euro jährlich.

Je nach Bundesland wählen Versicherte aus mindestens 43 öffentlich zugänglichen Krankenkassen. Durch den Wettbewerb profitieren besonders Verbraucher in Baden-Württemberg und Thüringen. Dort verzichtet die günstigste GKV auf einen Zusatzbeitrag, die teuerste verlangt 1,7 Prozent.

Selbst zwischen der günstigsten und der teuersten bundesweit geöffneten GKV beträgt der Beitragsunterschied 1,11 Prozentpunkte. Das Sparpotenzial durch einen Anbieterwechsel liegt entsprechend bei bis zu 589 Euro (Jahreseinkommen von 53.100 Euro brutto). Durchschnittsverdiener mit einem Jahreseinkommen von 30.000 Euro brutto sparen bis zu 333 Euro im Jahr.**

Beitragserhöhung ermöglicht Sonderkündigung bis 31. Januar

Zum Jahreswechsel haben nur sechs von 82 öffentlich zugänglichen Krankenkassen ihre Beiträge erhöht. 13 haben ihre Beiträge gesenkt oder dies für 2018 angekündigt. Bei einer Beitragserhöhung haben Versicherte ein Sonderkündigungsrecht. Die Kündigung muss bis zum Ende des Monats bei der Krankenkasse eingegangen sein, in dem sie die Beiträge erhöht. Versäumt der Versicherer, vorab auf die Beitragserhöhung hinzuweisen, läuft die Frist erst, wenn die Nachricht beim Versicherten angekommen ist.

Unabhängig davon können Verbraucher, die mehr als 18 Monate bei ihrer Krankenkasse versichert sind, jederzeit mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zu einer neuen Kasse wechseln.

„Bei der Auswahl einer neuen Krankenkasse sind neben dem Zusatzbeitrag vor allem die kassenindividuellen Leistungen entscheidend“, sagt Dr. Ansgar Lamersdorf, Leiter GKV bei CHECK24. „Eine Krankenkasse, die Extraleistungen wie Zuschüsse zu professioneller Zahnreinigung oder Osteopathie bietet, finden Verbraucher mit individuellen Filtermöglichkeiten im CHECK24-Vergleich.“

*Die Beitragsbemessungsgrenze markiert das Maximum, bis zu dem in den Sozialversicherungen Beiträge erhoben werden. Der über diesen Grenzbetrag hinausgehende Teil eines Einkommens ist beitragsfrei.

**Tabellen mit Beispielberechnungen zum Sparpotenzial und Beitragssätzen der Krankenkassen stehen hier zum Download bereit: https://www.check24.de/files/p/2018/7/6/8/12334-2018-01-09_check24_tabellen_gkv.pdf

Anpassung der GKV-Zusatzbeiträge 2018

sortiert nach Änderung des Zusatzbeitrages und Alphabet

Krankenkasse	Zusatzbeitrag		Δ
	2017	2018	
AOK Bremen/Bremerhaven	1,1 %	0,8 %	-0,3 %
Metzinger BKK	0,3 %	0,0 %	-0,3 %
AOK Nordwest	1,1 %	0,9 %	-0,2 %
IKK classic*	1,4 %	1,2 %	-0,2 %
BKK Euregio	0,7 %	0,58 %	-0,12 %
AOK Hessen	1,1 %	1,0 %	-0,1 %
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	1,1 %	1,0 %	-0,1 %
BKK Akzo Nobel	0,6 %	0,5 %	-0,1 %
BKK exklusiv	1,09 %	0,99 %	-0,1 %
BKK VerbundPlus	0,8 %	0,7 %	-0,1 %
R+V Betriebskrankenkasse	1,0 %	0,9 %	-0,1 %
Techniker Krankenkasse	1,0 %	0,9 %	-0,1 %
Bertelsmann BKK	1,28 %	1,2 %	-0,08 %
BKK Public	0,9 %	1,0 %	0,1 %
BKK Scheufelen	0,4 %	0,6 %	0,2 %
Brandenburgische BKK	1,3 %	1,5 %	0,2 %
BKK ZF & Partner	0,95 %	1,2 %	0,25 %
BKK Verkehrsbau Union	0,9 %	1,3 %	0,4 %
BKK Technoform	0,7 %	1,3 %	0,6 %

*Anpassung erst zum 01.05.2018

Quelle: CHECK24 (www.check24.de/gesetzliche-krankenversicherung/, 089 - 24 24 12 74)

Stand 03.01.2018, Angaben ohne Gewähr

Pressekontakt CHECK24

Philipp Lurz, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1173, philipp.lurz@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 30 Banken, über 250 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 5.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Hotels, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 90 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt gut 1.000 Mitarbeiter gruppenweit mit Hauptsitz in München.